Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 77 (1980)

Heft: 12

Rubrik: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wörterbuch Soziale Arbeit, Aufgaben, Praxisfelder, Begriffe und Methoden der Sozialarbeit und Sozialpädagogik. Herausgegeben von Dieter Kreft und Ingrid Mielenz. Beltz-Verlag, Weinheim/Basel 1980, 498 Seiten, Fr. 29.80.

"Abweichendes Verhalten. Abweichendes Verhalten bezeichnet alle Formen eines mit gesellschaftlichen Normen nicht übereinstimmenden Verhalten wie z.B. Kriminalität, Suicid, Drogenabhängigkeit, Alkoholismus, Krankheit, Behinderung, Leistungsversagen, Prostitution, Homosexualität, Randgruppenzugehörigkeit, Extravaganz, Rebellion usw. In seiner Neutralität intendiert der Terminus 'abweichendes Verhalten', die traditionelle Diskriminierung auffälligen Verhaltens und die ideologische Belastung älterer Begriffe wie 'Verwahrlosung' und 'Gefährdung' zu vermeiden."

So beginnt die Beschreibung des ersten Begriffs in diesem Wörterbuch, das eher ein Lexikon ist. Rund 250 Hauptstichwörter sind hier von über 140 zum Teil namhaften Fachleuten aus allen Bereichen der Sozialwissenschaften erläutert und in ihren geschichtlichen, sozialpolitischen, methodischen und praktischen Rahmen gestellt worden. Jeder dieser teilweise sehr ausführlichen Beschreibungen folgen Literaturhinweise zum spezifischen Problemkreis, und durch Fettdruck hervorgehoben werden die im Text vorkommenden weiteren Hauptstichwörter.

Das Wörterbuch ist natürlich auf die Verhältnisse in Deutschland ausgerichtet, es finden sich denn auch Begriffe darin, die bei uns nicht existieren und für uns in der Praxis keine Bedeutung haben, wie z.B. Bundesjugendkuratorium, Bundessozialhilfegesetz, Grundgesetz, Jugendhilferechtsreform, Kriegsopferfürsorge, Radikalenerlass usw. Daneben – und dies weit in der Mehrzahl – werden jedoch Themenkreise behandelt, die durchaus auch unser Interesse finden. Eine kurze Aufzählung willkürlich herausgegriffener Stichwörter mag dies illustrieren: Alkoholismus, Alter, Anpassung, Antiautoritäre Erziehung, Arbeit, Armut, Ausländer, Chancengleichheit, Deklassierung, Drogenabhängigkeit, Erziehungshilfe, Familie, Frauenhaus, Freizeit, Gefährdung, Gruppenarbeit, Hospitalismus, Interaktion, Klient, Krankheit, Lernen, Medien, Obdachlosenhilfe, Psychologie, Randgruppen, Sanierung, Soziales Lernen, Sucht, Teamarbeit, Verwahrlosung, Wohnen usw.

Im Anhang zum Wörterbuch finden sich ein umfassendes Verzeichnis von Organisationen und Zeitschriften, die für die pädagogische soziale Arbeit relevant sind, sowie ein ausführliches Sachregister. Die Herausgeber dieses Buches, Dieter Kreft, der Senatsdirektor für Familie, Jugend und Sport in Berlin ist, und Ingrid Mielenz, die Leiterin der Planungsgruppe beim Senator für Familie, Jugend und Sport in Berlin, sind beide Lehrbeauftragte an der Universität Berlin im Fach Sozialpädagogik. Sie haben mit diesem Wörterbuch, dieser Bestandesaufnahme der sozialen Terminologie einen wichtigen Beitrag zum besseren Verständnis in einem Gebiet beigetragen, in dem Verständigung und das Wissen, wovon man spricht, besonders notwendig sind.

R. Wagner